

URHEBERRECHTLICHER HINWEIS

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf vom Empfänger ausschließlich zu rein privaten Zwecken genutzt werden. Jede Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Nutzung, die über den in §§ 45 bis 63 Urheberrechtsgesetz geregelten Umfang hinausgeht, ist unzulässig.

© Axel Gauster/Nell-Breuning-Haus

Sende-Manuskript Interview (Radiofeature) mit Rainer Reißmayer in Medulin/Kroatien. September 2014 (0:03:41)

Sprecher:

Die drei Tage Konferenz sind nun vorbei. Vorspeise und Hauptspeise sind vom Tisch.

O-Ton Rainer Reißmayer:

Da sind wir ja beim Käse. Und der Käse dieses Jahr war besonders würzig und schmackhaft und international. Ich bin sehr zufrieden. Wir hatten sehr interessante Themen, sehr interessante Referenten. Viele Impulse zum Mitnehmen. Was mir besonders gut, halt jetzt zum Schluss, gefallen hat, dass diese ganzen Ideen, Fragen die mitgenommen werden, jetzt auch wirklich konkret in Netzwerke, in Zusammenarbeitsabsprachen und so etwas gemündet sind. So das ich mit einem guten Gefühl hier heraus gehe, dass das Ganze sehr nachhaltig auch weiter bearbeitet wird.

Sprecher:

Sagt Rainer Reißmayer vom Nell-Breuning-Haus aus Herzogenrath in Deutschland. Das Nell-Breuning-Haus ist neben der Gewerkschaft CSC aus Belgien und dem Europäischen Zentrum für Arbeitnehmerfragen aus Königswinter in Deutschland der Hauptveranstalter dieser Konferenz. Vom zehnten bis zwölften September Zweitausend vierzehn. Work-leisure-balance – best practice gegen Burnout, Mobbing und Co. ist das Thema. Sie findet in Medulin/Kroatien statt. Seit dem fünfundzwanzigsten Juni Neunzehnhunderteinundneunzig ist es eine unabhängige Nation mit der Staatsform der Parlamentarischen Republik. Amtssprache ist Kroatisch. Zirka 4,3 Millionen Menschen leben in diesem Land und die Währung ist der sogenannte *Kuna*. Das Bruttoinlandsprodukt im Jahre Zweitausend elf liegt bei zirka achtzig Milliarden US-Dollar. Es liegt damit an siebenundsechzigster Position auf der Weltrangliste der reichsten Nationen. Im Land selbst herrscht kontinentales Klima. An der Mittelmeerküste hingegen gibt es mediterranes Wetter. Die lange und zerklüftete Küste ist bei vielen Reisenden bekannt. Ein Wetterphänomen ist der an der Küste auftretende kühle Fallwind *Bora*, der zu den stärksten der Welt zählt. Kroatien hat eine Jahrtausende alte Geschichte, ist geprägt durch die griechisch-römische Antike und durch die italienische Kultur. Seit dem ersten Juli

Zweitausend dreizehn ist Kroatien Mitgliedsstaat in der Europäischen Union. Europäische Konferenzen jeglicher Art werden ja meistens in Metropolen abgehalten. Warum hier in Kroatien? In diesem kleinen Land? Rainer Rißmayer.

O-Ton Rainer Rißmayer:

Als wir letztes Jahr geplant haben, da ging gerade groß durch die Presse: 'Herzliche willkommen Kroatien in der Europäischen Union.' Also Beitritt letztes Jahr im Sommer. Und als wir geplant haben im letzten Jahr im Sommer war auch klar: Wir wollen einfach auch ein Zeichen setzen: Herzlich willkommen und herzlich willkommen nicht nur auf dem Papier. Sondern wir kommen mit unseren Ideen, mit unserem Seminar nach Kroatien. In unser neues Partnerland. Und wollen dort vor Ort auch präsent sein und eben willkommen sein.

Sprecher:

Das Thema Arbeit und Gesundheit ist seit Jahren im Mittelpunkt vieler Beschreibungen der europäischen Arbeits- und Lebenswelt in der Zukunft. Das Nell-Breuning-Haus widmet eine ganze Reihe von Konferenzen diesem Thema. Vertieft und vernetzt es. Rainer Rißmayer.

O-Ton Rainer Rißmayer:

Das große Thema Gesundheit am Arbeitsplatz und Schritte in Richtung einer Arbeitswelt Zwanzigzwanzig – Ideen und Impulse. Natürlich jedes Jahr unter einem anderen Fokus. Also im letzten Jahr ganz besonders die Flexicuritydebatte. Wo ist die Flexibilität und wo ist auch die Security. Also diese Wortmischung. Diesmal eben der Fokus: Was kann man eigentlich von anderen lernen? Also nicht das Rad immer neu zu erfinden. Das selbe Thema – ein roter Faden. Der uns auch bis Zwanzigzwanzig hoffentlich so erhalten bleibt.

Sprecher:

Nun dient ja eine solche Konferenz auch dazu, Menschen zusammen zu bringen. Letztendlich sind sie es ja, die die Welt gestalten – sprich hier – die Arbeits- und Lebenswelten der Zukunft. Rainer Rißmayer.

O-Ton Rainer Rißmayer:

Netzwerkarbeit ist ein Schwerpunktthema was wir bei uns machen. Allerdings – und das gehört auch zu meinen Arbeitsbereich im Nell-Breuning-Haus: Mir geht es in erster Linie darum, diese Netzwerke zu initiieren und auch am Anfang zu begleiten. Also nicht als dauerhafter Netzwerker da tätig zu werden. Sondern die Impulse, die nötig sind um Netzwerke zu generieren, zu erzeugen. Und das ist eben hier, glaube ich, auch heute gut gelungen.